

Germany-Hamburg: Landscape architectural services

OJ S 84/2023 28/04/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Postal address: Sachsenfeld 3-5

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20097

Country: Germany

Contact person: Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht

E-mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de**Internet address(es):**Main address: <https://hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce09a307-edf0-4fb1-b972-0d26d40fa72b>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ce09a307-edf0-4fb1-b972-0d26d40fa72b>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Verkehrsinfrastruktur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ausbau Veloroute 13 – Eppendorfer Weg von Eimsbütteler Chaussee bis Falkenried in Hamburg - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021

Reference number: VGV-LSBG-88/23

II.1.2. Main CPV code

71420000 Landscape architectural services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) plant, baut, erhält und betreibt einen Großteil der Hamburger Verkehrsinfrastruktur und verantwortet den gesamten Life-Cycle dieses städtischen Infrastrukturvermögens. Dazu gehören Brücken und andere konstruktive Ingenieurbauwerke (z. B. Lärmschutzwände und Fußgängertunnel) sowie wasserwirtschaftliche Anlagen (z. B. Schleusen, Sperrwerke und Schöpfwerke), Uferbefestigungen und der schiffbare Teil der Gewässer Alster, Bille und deren Kanäle. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer beabsichtigt die Veloroute 13 im Abschnitt Eppendorfer Weg, von Eimsbütteler Chaussee bis Falkenried zur Förderung des Radverkehrs im Rahmen des attraktiven Ausbaus des Veloroutennetzes zu überplanen und zu erneuern und somit die Qualität der Radverkehrsverbindung nennenswert zu verbessern. Im Weiteren siehe Ziffer 2.4. der Bekanntmachung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 612 783,31 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71420000 Landscape architectural services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Aufgabengebiet befindet sich in den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg Nord in den Stadtteilen Hoheluft-Ost, Hoheluft-West und Eimsbüttel. Der zu überplanende Straßenabschnitt des Eppendorfer Weges ist eine zweistreifige Zweirichtungs-Bezirksstraße mit gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB).

Bei der Veloroute 13 handelt es sich um die innere Ringroute. Diese verläuft zwischen Altona Eimsbüttel, Winterhude, Barmbek, Eilbek und Hamm. Mit der Durchführung dieser Maßnahme wird das Veloroutennetz ausgebaut.

Der Eppendorfer Weg liegt in einem dicht besiedelten lebendigen Stadtraum. Die bestehende Gestaltung des Straßenraums ist bislang eindeutig durch den motorisierten Individualverkehr [MIV] dominiert und deckt nur unzureichend die Bedürfnisse anderer Verkehrsteilnehmer ab. Aufgrund der vielfältigen Nutzung dieses Straßenzuges u.a. durch Einzelhandel, Gastronomie aber auch zu reinen Wohnzwecken, der innerstädtischen Lage und zwei kreuzenden Velorouten, bietet die Straße eine Anbindung an zahlreiche Quellen und Ziele und kann daher zu einer zentralen Verteilerachse des Radverkehrs werden. Der sich ändernde Charakter von ehemaliger Hauptverkehrsstraße zum heutigen Bedarf soll in der Bearbeitung sensibel berücksichtigt werden. Darüber hinaus erfolgen im Zuge der Umgestaltung weitere Optimierungen und Neuordnungen der unterschiedlichen Nutzungsansprüche im Straßenraum. Um das bestehende, aber auch zukünftige hohe Potenzial des Radverkehrs auf dem ca. 55.000 m² großen und 2.200 m langen zu überplanenden Projektgebiet der Allgemeinheit zu Nutzen zu machen, soll der Straßenraum zugunsten des nichtmotorisierten Individualverkehrs [IV] neu aufgeteilt und nach freiraumplanerischen Gesichtspunkten das Potenzial zur hohen

Aufenthaltsqualität durch Neuplanung des Seitenraums und abschnittsweisen Umgestaltung als Straßenpark ausgeschöpft werden.

Weitere Projektinformationen können der Anlage Projektbeschreibung entnommen werden.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

Stufe 1

- Leistungsphasen 1-3 Freianlagen gem. § 39 HOAI

Optionale Leistungen – Stufe 2

- Leistungsphasen 4-6 Freianlagen gem. § 39 HOAI

Optionale Leistungen – Stufe 3

- Leistungsphasen 8 und 9 Freianlagen gem. § 39 HOAI

Die Leistungsphase 7 wird vollständig durch den AG erbracht.

Der Auftraggeber ordnet die Maßnahme in die Honorarzone III ein.

Besondere Leistungen

- Beteiligen von externen Initiativ- und Betroffenengruppen bei Planung u. Ausführung
- Erarbeiten besonderer Darstellungen (3-D Visualisierungen)
- Mitarbeit und Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien und im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Er- und Zusammenstellen von Unterlagen für die Beauftragung von Dritten sowie Beurteilen, Bewerten und Einbindung der Ergebnisse in die Planung
- Fachliche Unterstützung des AG bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen beim Lieferanten oder Erzeuger

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt & partner unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personaleinsatzkonzept / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Bearbeitungskonzept / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 44

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich gem. § 39 HOAI eingereichten Projekte aus der Leistungsübersicht in den Kriterien:

1. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 1-3 oder 4-6 gem. § 39 HOAI

1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)

2. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 2-5 gem. § 39 HOAI
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 3. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 1-9 (ohne LPH 7) gem. § 39 HOAI
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 4. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH) 1-3 oder 4-6 gem. § 39 HOAI und einer vergleichbaren Baukosten von mind. 3.000.000,00 € (KG 500) sowie einer vergleichbaren Fläche von mind. 20.000 m²
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 5. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung im Zusammenhang mit der Planung einer Radverkehrsanlage
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 6. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung im Zusammenhang mit der funktionalen und gestalterischen Aufwertung von Verkehrsnebenflächen (Fußgängerbereiche, Stadtgrün)
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 7. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung mit funktionaler und gestalterischer Integration des ruhenden Verkehrs (Stellplätze für den MIV sowie Stellplätze für den Radverkehr)
1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 und mehr Projekte = 3 Punkte (max. 3 Punkte)
 8. Nachweis von Projekten der Freianlagenplanung in einem dichten städtischen Zusammenhang (Mischgenutztes Gebiet (Wohnen, Verkehrsraum, belebte Erdgeschosszone).
1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte)
Näheres hierzu siehe Bewerberbogen.
- Insgesamt können 27 Punkte erreicht werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und /oder Auswahlkriterien (Kriterien 1. bis 8.) gewertet werden. Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens 3 und höchstens 5 Bieter auszuwählen. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen qualifizieren sich als Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gemäß § 75 (6) Vergabeverordnung (VgV) unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionale Leistungen – Stufe 2

- Leistungsphasen 4-6 Freianlagen gem. § 39 HOAI

Optionale Leistungen – Stufe 3

- Leistungsphasen 8 und 9 Freianlagen gem. § 39 HOAI

Die Leistungsphase 7 wird vollständig durch den AG erbracht.

Besondere Leistungen

- Beteiligen von externen Initiativ- und Betroffenenengruppen bei Planung u. Ausführung
- Erarbeiten besonderer Darstellungen (3-D Visualisierungen)

- Mitarbeit und Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien und im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Er- und Zusammenstellen von Unterlagen für die Beauftragung von Dritten sowie Beurteilen, Bewerten und Einbindung der Ergebnisse in die Planung
- Fachliche Unterstützung des AG bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen beim Lieferanten oder Erzeuger

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister bzw. in ein Handelsregister am Wohnort des Bewerbers nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift. Hinweis: Ein Handelsregisterauszug oder Partnerschaftsregisterauszug muss gültig und darf nicht älter als 12 Monate sein. (Stichtag ist der Tag der Submissionsfrist für Teilnahmeanträge).
- B2) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen;
- B3) Angaben zur Vertretungsberechtigung
- B4) KMU-Eigenerklärung
- B5) Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen.
- B6) Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket – RUS-Sanktionen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen abzugeben:

- B1) Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit;
- B2 - A) Eigenerklärung über geleistete Steuerzahlungen (Alternativ: Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Auskunft in Steuersachen, max. 12 Monate alt) ordnungsgemäß erfüllt. Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs);
- B2 - B) Eigenerklärung über geleistete Sozialabgaben. (Alternativ: Nachweis über regelmäßige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle (max. 12 Monate alt) UND der Berufsgenossenschaft, aktuell und gültig) Stichtag ist der Tag der Submission des Teilnahmewettbewerbs);
- C1) Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) der Berufshaftpflichtversicherung;
- C2) Erklärung über den Gesamt- und Teilumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 (1) VgV) für die Leistungen gem. § 39 HOAI 2021.

Die aufgezählten Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate und müssen noch gültig sein. Die geforderten Unterlagen sind bei Bewerbungsgemeinschaften für alle Mitglieder bzw. für alle Unterauftragnehmer (Eignungsleihe) vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise in deutscher Sprache vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Die Bewerbung und zugehörige Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben nachzufordern.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu C1: die Deckungssummen für den Leistungsbereich der gem. § 39 HOAI 2021 mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden, mind. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden abdecken.

Zu C2: der Teilumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für die Leistungen der Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 muss mind. 350 000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2020 /2021/2022) betragen. Sofern in Bewerbungsgemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bewerber der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

D1) Liste der wesentlichen in den letzten 8 Jahren (Stichtag: 1.1.2015) erbrachten Leistungen (§ 46 (3) 1.VgV);

D2) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers gem. Abschnitt III.2.1) der EU-Bekanntmachung;

D3) Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren für den Leistungsbereich gem. § 39 HOAI (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV).

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen (Bürobrochüren o. ä.), bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag. Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu D1: Die Projekte müssen in den vergangenen 8 Jahren (Stichtag 1.1.2015) bearbeitet worden sein. Die Leistungen dürfen nicht vor dem 1.1.2015 begonnen sein und die jeweils geforderten Leistungen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung abgeschlossen sein.

1) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen 1-3 oder 4-6 gem. § 39 HOAI nachzuweisen.

2) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt mit durchgängig bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen 1-3 oder 4-6 gem. § 39 HOAI und vergleichbaren Baukosten von mind. 1.500.000,00 € (KG 500) nachzuweisen.

3) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mind. ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber nachzuweisen.

Referenzen sind unter:

- Angabe der Projektbeschreibung;
- Angabe des Projekttyps;
- Angabe des Leistungszeitraums von Leistungsphase 2 bis Leistungsphase 8;
- Angabe der beauftragten und abgeschlossenen Leistungsphasen;
- Angabe der Baukosten der Kostengruppe 500 gemäß der Norm des Deutschen Instituts für Normung (DIN) 276 in EUR (brutto);

- Angabe der Projektfläche;
- Angabe zu Art des Auftraggebers;
- Angabe und Nennung des Bauherren mit Ansprechpartner/in (inklusive Telefonnummer) in die Leistungsübersicht (D1.3) einzutragen.

Zu D2: Landschaftsarchitekt/-in gem. § 75 (1) VgV für die Leistungen der Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021.

Zu D3: Es sind mindestens 4 festangestellte Mitarbeiter/innen mit einem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss für den Leistungsbereich gem. § 39 HOAI 2021 im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2020/2021/2022) nachzuweisen (davon durchschnittlich: 1 Projektleiter/in/Führungskraft mit Kammereintrag als Landschaftsarchitekt/in und 3 Mitarbeiter/innen mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss). Es werden sowohl Inhaber als auch sozialversicherungspflichtig beschäftigte Mitarbeiter/innen mit entsprechenden Berufsqualifikation gewertet. Bewerbungsgemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen.

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen (Bürobrochüren o. ä.), bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV.

Als Berufsqualifikation wird der Beruf Landschaftsarchitekt/in für die Leistungen gem. § 39 HOAI 2021 gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/05/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/06/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Hierfür ist zwingend ein Bewerberbogen zu verwenden, der in dem unter Ziff. I.3) genannten Projektraum registrierungsfrei zur Verfügung steht. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Verfahrensbeteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den o. g. Projektraum. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden daher darum gebeten, sich für den Projektraum zu registrieren und im eigenen Interesse die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren;
- 2) Der Bewerberbogen enthält neben Erklärungsdrucke zu den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben zur Beurteilung der Eignung eine Abfrage von Angaben zur Person des Bewerbers, insbesondere dessen Leistungsspektrum sowie Vordrucke einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123, 124 GWB und einer Erklärung nach § 22 MiLoG. Weiter enthält er für den Fall der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft den Vordruck einer Bewerbergemeinschaftserklärung. Der Bewerbungsbogen ist für eine Bewerbergemeinschaft nur einmal vorzulegen. Der Bewerberbogen mit den vorstehend sowie unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich über den elektronischen Projektraum bis zu dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (postalisch oder per E-Mail statt elektronisch über den Projektraum) eingehen, können nicht berücksichtigt werden;
- 3) Im elektronischen Projektraum sind alle Anlagen zur Auftragsbekanntmachung frei verfügbar. Weitere, erst für die Ausarbeitung eines konkreten Angebots erforderliche Unterlagen werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt;
- 4) Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen zum Teilnahmewettbewerb müssen bis spätestens 6 Kalendertagen vor Ablauf der Bewerbungsfrist über den elektronischen Projektraum eingereicht werden;
- 5) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von in Teilnahmeantrag vorgesehenen Nachunternehmern, auf die

sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfallberufen hat;

6) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren bei weniger als 3 geeigneten Bewerbern/ Bewerbergemeinschaften mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 5 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebots absehen;

7) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

8) Weitere Verfahrensschritte:

a) Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer müssen mit dem Angebot einen Nachweis über die vollständige Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters), die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) und den Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Angaben in der Eigenerklärung zur Eignung einreichen

b) Bietergespräche werden voraussichtlich in der 31./32. KW 2023 stattfinden. Die genauen Termine sind der Angebotsaufforderung zu entnehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telephone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Postal address: Sachsenfeld 3-5

Town: Hamburg

Postal code: 20097

Country: Germany

E-mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2023